

Mein Weg nach Sotschi

Weltmeister Eric Frenzel schreibt im WochenSpiegel: Nordic Combined Triple

Was die Vierschanzentournee für die Spezialspringer und die Tour de Ski für die Langläufer ist, wird für uns in Zukunft das Nordic Combined Triple sein. In Seefeld wird am kommenden Wochenende dieses Event seine Premiere haben.

Die Verantwortlichen der FIS denken schon seit einiger Zeit darüber nach, wie Wettkämpfe bei uns Nordischen Kombinie-

rer attraktiver gemacht werden können. Einige Wettkampfformate wurden in unmittelbarer Vergangenheit ja bereits neu entwickelt. Nun gehen wir an ein wettkampfübergreifendes Event, wie es die Langläufer und die Skispringer ja schon seit Jahren kennen. In Seefeld, wo ich hinsichtlich der guten Rahmenbedingungen und der anspruchsvollen Streckenführung



immer sehr gerne bin, werden wir die Event-Premiere feiern.

Was macht das Nordic Combined Triple aus?

Wir werden an drei Tagen drei Wettkämpfe haben. Am Freitag starten wir bei einem Sprintwettkampf mit einem Sprung und fünf Kilometer Langlauf, für dessen Wertung es jeweils die Hälfte der regulären Weltcupbepunktung gibt. Rückstände aus diesem Wettkampf werden am Samstag zum nächsten Wettkampf mitgenommen, wie bei einem Verfolgungsrennen der Biathleten; der Samstag-Wettkampf sieht einen Sprung und zehn Kilometer Laufen vor, wobei nur die besten 50 Athleten der Vortagwertung startberechtigt sein werden.

Auch an diesem Tag gibt es die Hälfte der regulären Weltcuppunkte. Die besten 30 werden dann am Sonntag beim großen Finale antreten, für das zwei Sprünge und 15 Kilometer Lauf vorgesehen sind, die Bepunktung dieses Wettkampfes liegt jeweils im doppelten Wert der regulären Punktetabelle.

Ich finde neue Ideen, die Spannung beim Zuschauer verspre-

chen, immer gut. Für uns Athleten wird dieser Event eine besondere Herausforderung sein, da die Wettkampfform von Tag zu Tag anspruchsvoller und damit anstrengender wird.

Dieses Szenario finde ich insbesondere nach unserem Saisonzwischen Trainingslager in Italien interessant, von dem ich mich von Tag zu Tag mehr erhole, spritziger und damit wettkampfhärter werde - vor den Olympischen Spielen ein guter Ernstfall-Test.

Der Triple-Sieger wird am Sonntag ein „kleiner Held“ sein, der sich über drei Tage harte Wettkämpfe den Lorbeerkrantz aufsetzen kann.

Ich gehe gespannt und gut gelaunt in diese Wettkampferie und nehme es als gutes Omen, dass ich mein persönliches Wettkampf-Triple in Seefeld bereits erreicht habe, dreimal konnte ich hier bereits einen Weltcup für mich entscheiden.

Es herrschen gute Schneebedingungen - die Arena ist frei, die Athleten haben jetzt das Wort!

Herzlichst
Eric



Eric Frenzel ist eine der größten Gold-Hoffnungen für die Olympischen Spiele in Sotschi, schreibt ab sofort im WochenSpiegel.